



BERICHT ELEKTROINSTALLATION



Eingereicht von:
Kinnear Mlowoka
Programm-Manager

An
Dr. Holger Keppel
Vorsitzender
Malawi Freunde Rottenburg e.V.
Deutschland

PROJEKT NÄHEN

Danksagung

Wir bedanken uns bei den Malawi Freunden Rottenburg e.V. für das Sponsoring der Photovoltaikanlage für das Gebäude der Frauen Näh-Kooperative in Chilumba. Ein Projekt, welches Frauen ein selbstbestimmtes Recht auf eigenes Einkommen ermöglicht.

Abschließend möchte ich Dr. Holger Keppel, dem Vorsitzenden der Malawi Freunde Rottenburg e.V., meinen aufrichtigen Dank für seine unermüdliche Unterstützung der Frauengemeinschaften in Chilumba aussprechen. Die Malawi Freunde Rottenburg e.V. haben durch Dr. Holger Keppel immer wieder Projekte in Chilumba unterstützt, um die weit verbreitete Armut zu verringern. Wir danken Dr. Holger Keppel für seine Anleitung und Beratung in diesem Projekt und dafür, dass er immer mit der Chilumba-Dorfgemeinschaft zusammenarbeitet, wenn er uns vor Ort besucht, um den Fortschritt der Projekte zu sehen.

Die Gemeinde ist den Malawi Freunden Rottenburg e.V., vertreten durch Dr. Holger Keppel, ebenfalls sehr dankbar für die Unterstützung der Frauengruppe. Die Installation einer Solarstromanlage zur Stromversorgung der Nähstube des Frauen-Nähclubs bedeutet einen großen Fortschritt in den Bemühungen zu einem selbstbestimmten Leben der Frauen in unserem armen Land. Der Dank geht auch an das Team Planet für die wunderbare Arbeit, die sie für die Solarenergie-Installation des Nähclubs geleistet haben.

Hintergrundinformationen zum Projekt

In diesem Bericht werden die Stationen beschrieben, welche die Näherinnen seit dem Projektstart im Juli 2019 mit Unterstützung der Malawi Freunde Rottenburg e.V. (MFRo), durchlaufen haben.

Die Phunzirani Development Organisation (PDO) finanzierte mit Unterstützung der Malawi Freunde Rottenburg e.V. die Ausbildung von 20 Frauen zu Näherinnen. Nach der Ausbildung finanzierte MFRo den Bau einer Werkstätte für die Näh-Kooperative Chilumba mit einer Photovoltaik Anlage für eine netzunabhängige Stromversorgung, um neben mechanischen auch einige elektrisch betriebene Nähmaschinen und die Raumbeleuchtung sicher mit Strom versorgen zu können.

Mit diesem Projekt soll Frauen in Chilumba ohne Ausbildung eine reale Chance ermöglicht werden, Fertigkeiten zu erlernen, die ihnen helfen ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften und somit ihre prekäre Lebenssituation zu verbessern. Die Nachfrage nach landestypischer Kleidung, Schuluniformen für die Kinder, nach Damenbinden und andere textile Erzeugnisse des täglichen Bedarfs sichert die Beschäftigung der in der Kooperative zusammengeschlossenen Frauen.

Das Hauptmotiv dieses Projekts ist Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen mit einer Anschubfinanzierung zu begleiten und damit eine nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Lage von Frauen und Mädchen in Chilumba und ihrer Familien zu erreichen. Mit einem eigenen Beitrag zum Familieneinkommen wird das Selbstvertrauen und Ansehen junger Frauen gestärkt.

Fortschritte bei der Installation von Solarenergie.



Elektrischer Hauptverteiler



Elektrischer Anschluss Solaranlage



Teamplanet-Mitarbeiter bei Installationsarbeiten Nähwerkstätte



Installation der Sonnenkollektoren für das Gebäude



Verteilung der Energie

Gelernte Lektionen

- Die Näh-Kooperative für Frauen ist einzigartig in der Region Chilumba. Mit dem Verkauf der selbst hergestellten Produkte kann ein kleines Einkommen erwirtschaftet werden, welches die Basis für die Weiterentwicklung zu einem eigenständigen Produktionsbetrieb bildet. Alleinstellungsmerkmale bestehen in der Entwicklung eigener Entwürfe und in der Verwendung professioneller Materialien. Die steigende Marktnachfrage ist ein Beleg für die anerkannte Qualität der hergestellten Produkte.

Empfehlung

- Für die Nähwerkstätte muss ein Sicherheitskonzept entwickelt werden, um Verlusten durch Diebstahl vorzubeugen.
- Es wird empfohlen, die Schneider-Lehrerin wieder zu engagieren, um die Frauen bei fachlichen Fragen zu unterstützen.

Schlussfolgerung

Phunzirani Dev. Organsation (POD) wird die Umsetzungsstrategien dahingehend verbessern, dass das von MFRO geförderte Projekt zu einem Erfolg wird und die Erwartungen hinsichtlich der Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse armer Haushalte erfüllt werden.

PDO ist optimistisch, dass das Projekt einen positiven Einfluss auf die Lebensverhältnisse von Frauen und Mädchen in Chilumba haben wird. Dies ist eines der wirksamsten Projekte zur Unterstützung armer Haushalte. Phunzirani hat aus den Erfahrungen in der Umsetzung und den Herausforderungen des Projektes gelernt. Phunzirani wird deshalb auch in der Lage sein, die Projektinitiativen anhand von Aufzeichnungen aus der Gemeinde zu optimieren, z. B. durch Gemeindeversammlungen und Besprechungen mit den Begünstigten. Die Dokumentation der Projektabläufe wird weiter analysiert, ebenso wie das Feedback der Gemeinschaft, insbesondere zu Fragen, die während der Umsetzung auftauchten und bei der Planung des Projekts nicht bekannt waren.